



Maximilian Ganninger

1. Wo arbeiten Sie aktuell und welches sind die Schwerpunkte?

Ich bin beim Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg angestellt und bin zurzeit zum Landratsamt Karlsruhe abgeordnet. Dort bin ich Sachgebietsleiter im Sachgebiet Gewerbeaufsicht Entsorgung, Bau, Steine und Erden und habe 11 Mitarbeiter/innen unter mir. Meine Schwerpunkte liegen im Bereich des Arbeitsschutzes und des Immissionsschutzes u.a. bin ich zuständig für Entsorgungs- und Recyclingbetriebe, für Hochschulen und für Chemiebetriebe. Des Weiteren führe ich Plausibilitätsprüfungen von Lärmgutachten - im Rahmen von Bebauungsplanverfahren - für verschiedene Gemeinden durch.

2. Mit welchem Erststudium haben Sie sich damals beworben und wann haben Sie den Master-Studiengang abgeschlossen?

Ich habe an der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg den Bachelorstudiengang „Ressourcenmanagement Wasser“ absolviert und habe mich danach an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) für den Masterstudiengang „Umweltschutz“ beworben. Den Masterstudiengang habe ich in der Regelstudienzeit im Jahr 2016 abgeschlossen.

3. Warum haben Sie sich für den Masterstudiengang Umweltschutz entschieden?

*Der Studiengang „Umweltschutz (M.Eng.)“ ist in der in Nürtingen angebotenen Form einzigartig, da dieser Studiengang sowohl naturwissenschaftliche als auch technische Aspekte des nachhaltigen Umweltschutzes anspricht und miteinander verknüpft. Das Studium an den vier Hochschulen (Hochschule Esslingen, Hochschule Reutlingen, Hochschule für Technik (HFT) Stuttgart sowie Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU) Nürtingen-Geislingen) ist sehr praxisorientiert und praxisnah angelegt. Auch sehr spannend und abwechslungsreich sind die zahlreichen Exkursionen und Geländeübungen, die gute Einblicke in die späteren Berufsfelder geben. Die Zusammenarbeit sowie der Einbezug von Professor*Innen und Lehrbeauftragten, die direkt aus der Berufspraxis kommen und ihre Berufserfahrungen mit sich bringen, garantieren einen geschulten Praxisbezug.*

4. Was wissen Sie über den Verbleib von Absolvent*Innen, die zusammen mit Ihnen abgeschlossen haben?

*Die meisten Absolvent*innen, mit denen ich noch Kontakt habe, sind im Öffentlichen Dienst tätig. Bei zwei ehemaligen Studentenkollegen weiß ich, dass diese beim Landratsamt Rastatt sowie beim Landratsamt Heidelberg arbeiten.*